

19.01.2012

Bensheim

Zentrum  
für Chemie



ZFC  
Erfinderlabor

## Medien-Information

### *Faszination Umwelttechnologie*

Theresa Weber forscht beim 10. Erfinderlabor in Hanau

**Zentrum für Chemie hat 16 hochbegabte Schülerinnen und Schüler ausgewählt**

Das **Zentrum für Chemie (ZFC)** mit Sitz im südhessischen Bensheim organisiert zum zehnten Mal das Erfinderlabor für hochbegabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13. Es findet vom **23. bis 27. Januar 2012 in Hanau und Rüsselsheim** statt. Mit dabei sind 16 junge Forscher aus ganz Hessen, die nach strengen Leistungskriterien unter knapp 140 qualifizierten Bewerbern aus 57 hessischen Schulen ausgewählt und eingeladen wurden.

**Namhafte Kooperationspartner**



Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim.



Initiative  
Hessen



Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



**Stiftschule schickt talentierte Jungforscherin**

Für die **Stiftschule in St. Amöneburg** wird **Theresa Weber** beim Erfinderlabor dabei sein. Die Ausnahmeschülerin wurde aufgrund **weit überdurchschnittlicher Leistungen im Bereich Naturwissenschaften** für die fünftägige Projektwoche vorgeschlagen.

**Erfinderlabor: Außer-schulische Themen an renommierten Lernorten**

Das ZFC Erfinderlabor greift Themengebiete auf, die im Schulunterricht nicht oder nur partiell behandelt werden. Die Teilnehmer arbeiten eine Woche lang in Teams in **Labors von Hochschulen** und lernen exklusiv **weltweit agierende Unternehmen** kennen.

**Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie – zukunftsweisend bei der Elektromobilität**

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich beim 10. Erfinderlabor mit der **Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie**. Sie gilt als der Hoffnungsträger im Bereich einer umweltgerechten Energieversorgung beispielsweise in der Hausenergie, bei portablen Anwendungen sowie bei der **Elektromobilität**.

Führende Autohersteller wie Opel werden **ab 2015 erste Modelle in Serie** fertigen, die **mit Wasserstoff** betrieben werden und kein Kohlenstoffdioxid mehr ausstoßen.

# Medien-Information

Seite 2 von 2

## Staatsministerin Dorothea Henzler bei der Abschlusspräsentation

Zum **Abschluss des ZFC Erfinderlabors** präsentieren die Schülerinnen und Schüler in einem festlichen Rahmen vor **Gästen aus Politik, Schule, Hochschule und Wirtschaft** die Ergebnisse aus der Teamarbeit. Eine **Expertenjury** aus Hochschule, Industrie und Wissenschaft wird die kreativste Präsentation auszeichnen. Ehrengast der Veranstaltung ist Frau Kultusministerin Dorothea Henzler.

## Umicore: Ein Technologieführer hautnah

Die **Umicore AG & Co. KG** vereint sechs Geschäftsbereiche am Standort Hanau. Mit einem einzigartigen Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie agiert das Unternehmen mit seiner Tochter **SolviCore** erfolgreich auf dem internationalen Markt. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in den **Forschungsbereich Brennstoffzellentechnologie** und in die **Elektrokatalysatorlabore**. Experten stellen die Aktivitäten und die besondere Arbeitsphilosophie dieses **weltweit tätigen Unternehmens** vor.

## Hochschule Rhein-Main: Forschen und Experimentieren in Teams

Eine Einführung ins Thema gibt die Wissenschaftlerin Prof. Dr. Birgit Scheppat, Professorin der Hochschule und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der **Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen (H2BZ)**. In den Laboren des Studienbereichs **Physikalische Technik** experimentieren die Jungforscher anschließend drei Tage lang in Gruppen und entwickeln Forschungsideen zur Wasserstoff- und Brennstoffzelle.

## Anwendung in der Praxis: Einblicke im Opel Entwicklungszentrum

Über die praktische Anwendung von Brennstoffzellen informiert am Mittwoch Dr. Stefan Berger im **Opel Forschungszentrum für alternative Antriebe** in Mainz-Kastel, wo das revolutionäre Elektroauto **Opel Ampera** sowie der emissionsfreie **Opel HydroGen4** mit Brennstoffzellenantrieb entwickelt wurden - Meilensteine der Mobilität mit einer zukunftsweisenden Technologie.

## Organisation

Das **Erfinderlabor** wird seit 2005 vom **Zentrum für Chemie** mit Sitz in Bensheim an der Bergstraße organisiert. Das ZFC möchte das Interesse für das Fach Chemie wecken, naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler gezielt fördern und Lehrkräfte bei der Gestaltung eines anschaulichen und berufsorientierten Unterrichts unterstützen.

Im August und im Oktober 2011 fanden bereits in **Marburg** und **Darmstadt** **Erfinderlabore zur Nanotechnologie und zur Biotechnologie** statt.

## Internet

<http://www.z-f-c.de>

## Kontakt

**Dr. Thomas Schneidermeier**  
-Zentrum für Chemie-  
Mobil: 0174-2493016  
[thomas.schneidermeier@z-f-c.de](mailto:thomas.schneidermeier@z-f-c.de)

**Thomas Tritsch**  
-Zentrum für Chemie-  
[presse@z-f-c.de](mailto:presse@z-f-c.de)